Tier- und Pflanzenarten der Flutmulde Gottenheim

Die Flutmulde liegt südlich und südöstlich von Gottenheim FR. Sie wurde 1995 angelegt, um den Ort vor Hochwassern des Mühlebachs und des Umkircher Mühlbachs zu entlasten. Kurz nach dem Zusammenfluss der beiden Bäche ist sie so angeschlossen, dass sie bei großen Abflüssen geflutet wird. Sie hat die Form einer 35 m breiten, etwa 800 m langen Geländerinne. Bei normaler Wasserführung der Bäche ist ein Mosaik von kleinen, bis etwa 1,5 m tiefen, bis etwa 15 m breiten Teichen, schmalen, seichtes Wasser führenden Rinnen, Flächen mit feuchtem Schlamm, Uferpflanzen, Hochstaudenfluren und Gebüschen ausgebildet. Bald nach ihrer Anlage wurde sie von einer Vielzahl seltener und gefährdeter Tiere und Pflanzen besiedelt, die von uns seit 1997 registriert wurden. Dabei besuchten wir das Gebiet vor allem 1998-2000 einigermaßen regelmäßig, in anderen Jahren selten und unregelmäßig. Eine Problem bildet die natürliche Sukzession auf der Fläche, durch die ohne zusätzliche Eingriffe weite Teile zuwachsen würden. Die Flutmulde wird von einem Quellbach gequert, an dem u.a. Libellenarten der Bäche vorkommen.
Die Flutmulde besticht durch ihr weites Artenspektrum auf kleinem Raum. Hier folgt eine Auswahl von seltenen, gefährdeten oder landschaftstypischen Arten. Daten ohne Beobachternamen stammen von J. RUF, F. SAUMER und R. RUF.

Vögel:

Silberreiher	1 Nahrungsgast am 11.07.(!) 2002
Graureiher	regelmäßiger Nahrungsgast
Weißstorch	regelmäßiger Nahrungsgast
Stockente	1 Brutnachweis 2000
Rebhuhn	1 Revier 2000
Teichhuhn	einmalige Beobachtung am 05.04.2000
Bekassine	3 am 26.07.00, 1 am 25.07.04
Kuckuck	mindestens 1 Revier
Eisvogel	Nahrungsgäste am 23.08.99 und 11.07.02
Grünspecht	1 Revier
Heckenbraunelle	1 Revier 1999
Sumpfrohrsänger	1 Revier 2000
Dorngrasmücke	mindestens 1 Revier 1999, 2000
Neuntöter	mindestens 2 Reviere, Brutnachweise 1999, 2000
Goldammer	mindestens 1 Revier

Amphibien und Reptilien:
Nachweise von Grasfrosch, Seefrosch, Erdkröte, Kreuzkröte, Laubfrosch (bis zu 2 rufende, bis zu 7 juv.), Zauneidechse, Ringelnatter.

Libellen (wenn keine weiteren Angaben gemacht werden, handelte es sich um adulte Tiere):

Gebänderte Prachtlibelle	*Calopteryx splendens*	Nachweise 1998, 1999, 2000, 2003
Blauflügel-Prachtlibelle	*Calopteryx virgo*	1998-2003 7 Nachweise von bis zu 5 ♂♂, 2 ♀♀
Gemeine Winterlibelle	*Sympecma fusca*	10 Daten März, April 1999/2000 bis 30, darunter regelmäßig Paarungsräder und Eiablage 14.07.1998 2 (hier geschlüpft?)
Kleine Pechlibelle	*Ischnura pumilio*	7 Daten, u.a. dreimal frisch geschlüpfte Imagines
Fledermaus-Azurjungfer	*Coenagrion pulchellum*	07.05.2000 5 Beuteflug
Helm-Azurjungfer	*Coenagrion mercuriale*	4 Daten 1998, 1999, bis 4
Kleines Granatauge	*Erythromma viridulum*	4 Daten 1998, 1999, 2001, 2003, häufig, bis zu 60 Paarungsräder
Früher Schilfjäger	*Brachytron pratense*	07.05.2000 1 ♂ Beuteflug
Braune Mosaikjungfer	*Aeshna grandis*	je 1 Datum 1988 und 1989
Kleine Königslibelle	*Anax parthenope*	14.07.1998 1 ♂

Westliche Keiljungfer	*Gomphus pulchellus*	07.05.2000 1 ♀
Zweigestreifte Quelljungfer	*Cordulegaster boltonii*	1999 und 2004 je 1
Vierfleck	*Libellula quadrimaculata*	je 1 Datum 1998, 1999, 2000, 1-3
Spitzenfleck	*Libellula fulva*	07.05.1999 1 ♂
Kleiner Blaupfeil	*Orthetrum coerulescens*	Daten 1997, 1999 und 2003, bis zu 15 ♂♂ gleichzeitig am 09.07.2003
Südlicher Blaupfeil	*Orthetrum brunneum*	Daten 1998-2000 und 2003, maximal über 50 ♂♂ am 09.07.2003
Östlicher Blaupfeil	*Orthetrum albistylum*	09.07.2003 2 ♂♂
Alle vier Blaupfeilarten am 09.07.2003 gleichzeitig (J. RUF, K. WESTERMANN)		
Feuerlibelle	*Crocothemis erythraea*	Daten 1998-2001 und 2003, maximal 6 ♂♂ und ein Paarungsrad am 09.07.2003
Frühe Heidelibelle	*Sympetrum fonscolombii*	24.05.1999 2 07.06.1999 häufig
Gefleckte Heidelibelle	*Sympetrum flaveolum*	05.09.1997 1
Gebänderte Heidelibelle	*Sympetrum pedemontanum*	Daten 1997, 1999, 2002 11.07.2002 2 frisch geschlüpfte Imagines
Schwarze Heidelibelle	*Sympetrum danae*	03.09.1999 2 ♂♂
Weitere 14 häufige oder verbreitete Arten		

<u>Fangschrecken, Heuschrecken</u>:

Gottesanbeterin	*Mantis religiosa*	30.08.1999 1 ♂
Feldgrille	*Gryllus campestris*	28.04.1999 einige singen
Säbeldornschrecke	*Tetrix subulata*	07.05.1999 1 ♀
Langfühler-Dornschrecke	*Tetrix tenuicornis*	07.10.1999 einige
Blauflügelige Ödlandschr.	*Oedipoda caerulescens*	1999-2002 bis zu 5 ♂♂, 3 ♀♀, 3 Larven, Art aktuell wieder verschwunden
Lauchschrecke	*Parapleurus alliaceus*	jeweils einige 1999 (4 Daten) und 2002 (1 Datum)
Sumpfschrecke	*Stethophyma grossum*	23.08.1999 mindestens 7 11.07.2002 einige, u.a.
Große Goldschrecke	*Chrysochraon dispar*	1999 einige singende ♂♂
Wiesengrashüpfer	*Chortippus dorsatus*	3 Daten 1999
Weitere 7 häufige oder verbreitete Arten		

<u>Tagschmetterlinge, Dickkopffalter und Widderchen</u>:

Veränderliches Widderchen	*Zygaena ephialtes*	09.07.99 1 Kokon 30.06.2000 1 Falter
Hufeisenklee-Widderchen	*Zygaena transalpina*	11.07.2002 1 ♂♀
Sechsfleck-Widderchen	*Zygaena filipendulae*	Daten 1999-2002, bis zu 8, 1 ♂♀
Kronwicken-Dickkopff.	*Erynnis tages*	03.05.1999 1
Himmelblauer Bläuling	*Lysandra bellargus*	24.06.1999 1 ♀ an Gew. Hornklee
Rotklee-Bläuling	*Cyaniris semiargus*	07.05.2000 1 ♀legt Eier an Roten Wiesen-Klee 11.07.2002 8 ♂♂ und ♀♀ auf feuchter Erde, 1 Datum 1999
Kronwicken-Bläuling	*Lycaeides argyrognomon*	23.06.1999 1 ♂
Faulbaum-Bläuling	*Celastrina argiolus*	28.06.1999 1 ♂ an Blutweiderich
Kurzschwänziger Bläuling	*Everes argiades*	03./10.05.1999 je 1 ♂ 11.07.2002 einige
Großer Feuerfalter	*Lycaena dispar*	je 2 Daten 1999 und 2003, dabei 24.06.1999 1 an Blutweiderich
Kleiner Feuerfalter	*Lycaena phlaeas*	25.06.1999 1
Mauerfuchs	*Lasiommata megera*	07.05.2000 4 an Kuckucks-Lichtnelke, 2 weitere Daten

Rotbraunes Ochsenauge	*Pyronia tithonus*	09.07.1999 einige
Weißer Waldportier	*Brintesia circe*	25.08.1999 1 sonnt sich
Admiral	*Vanessa atalanta*	07.05 (!) 1999 1
Kleiner Perlmutterfalter	*Issoria lathonia*	07.06.1999 1
		05.08.1999 1
Aurorafalter	*Anthocharis cardamines*	20.04.2000 1 ♀ an Kriech. Günsel
Schwalbenschwanz	*Papilio machaon*	07.05.2000, 17.07.2001 je 1

Weitere 15 häufige oder verbreitete Arten

Höhere Pflanzen (Rote Liste-Arten u.a.):

Stumpfblütige Binse	*Juncus subnodulosus*	1999 (F. SAUMER, H. WINTERMANTEL)
Gelbliches Zypergras	*Cyperus flavescens*	1997
Kartäuser-Nelke	*Dianthus carthusianorum*	1999
Heide-Nelke	*Dianthus deltoides*	1999 (wohl ausgesät)
Gift-Hahnenfuß	*Ranunculus sceleratus*	1999
Schild-Wasserhahnenfuß	*Ranunculus peltatus*	1999
Sumpf-Heusenkraut (!)	*Ludwigia palustris*	ab 1997, 2004 noch vorhanden, in der Fläche aber zurückgegangen
Inkarnat-Klee	*Trifolium incarnatum*	1999 (wohl ausgesät)
Hirsch-Haarstrang	*Peucedanum cervaria*	1999
Schild-Ehrenpreis	*Veronica scutellata*	1999

Josef Ruf, Belchenstraße 15, 79115 Freiburg

(Naturschutz am südlichen Oberrhein, Beiheft 1, 2005: 27-29)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz am südlichen Oberrhein

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: BH_1

Autor(en)/Author(s): Ruf Josef

Artikel/Article: Tier- und Pflanzenarten der Flutmulde Gottenheim 27-29